

EU sagt 38 Millionen zu Projektförderung für den Mittelstand

Vechta/Brüssel (km) – Das niedersächsische Wirtschaftsministerium hat in Abstimmung mit der NBank, der Förderbank für Niedersachsen, 38 Millionen Euro für Investitionen in Unternehmen und Infrastrukturprojekte zugesagt. Die Mittel kommen aus dem Europäischen Fonds für Regionalentwicklung (EFRE), der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GA) und dem niedersächsischen Wirtschaftsförderfonds. Das teilte der CDU-Europaabgeordnete Professor Dr. Hans-Peter Mayer aus Vechta in seinem Pressedienst mit.

Danach werden allein im Bereich der einzelbetrieblichen

Förderung 79 neue Projekte mit knapp 23 Millionen Euro unterstützt. Weitere Projekte kommen aus der wirtschaftsnahen und der touristischen Infrastruktur oder sind regionale Wachstumsprojekte.

Wie der Abgeordnete weiter mitteilte, findet am 9. Juli der vierte Mittelstandstag Niedersachsen statt. Der Mittelstandstag bietet Unternehmen die Gelegenheit zu Gesprächen über Instrumente der Finanzierung und über Finanzierungsstrategien mit Experten von Banken und aus der Wirtschaftsprüfung.



Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen sind zu finden unter: www.nbank.de